



Rückseite. ICH. SCHWEIG. VND. GEDENCK Zwischen dieser Umschrift die vier kleinen Wappenschilde. In der Mitte: NATVS. AO. 1558. DIE. 14. APRIL. is OBIT. AO. 1619. DIE. 30. DECEM.bris VIXIT. ANNOS 61. MENSES. 8. DIES. 17.

So wird in dem gothaischen Auktionscatalogo von 1715. p. 351. n. 839. dieser Viertelschaler oder halbe Gulden beschrieben. Da man aber noch kein Exemplar finden können, nach welchem die Vorstellung hier gegeben werden könnte, so wird solches bis zu einem etwaigen Nachtrag verspart.

Ausser vorstehenden mit Graf Jobsts eigenem Namen bezeichneten Münzen, hat er auch noch an den unter den Nummern XIX. XX. XXI. dann CII. bis CVIII. angeführten gemeinschaftlichen Antheil gehabt. Er war mit Annen von Rönitz, welche 1637. den 24 Jun. verstorben, vermählt, und hat einen einzigen Sohn, welcher ihn überlebet, hinterlassen, nemlich:

4.

Graf Johann Georg II.

geboren 1593. den 15 May. Er residirte anfangs zu Arnstein, als aber Graf David zu Schraplau, von der hinterortischen Linie 1639. verstorben, verlegte er seine Residenz nach diesem Ort. Er bekante sich, wie sämtliche Grafen dieser eislebenischen Linie, zur evangelischen Religion, und stund einige Zeit in kaiserlichen Kriegsdiensten.

Die Münzen, welche er allein prägen lassen, sind folgende.